
DÜHH Streetband

Die neue Bigband im Hamburger Westen spielt am 28.9. um 19 Uhr rund ums Goßlerhaus

Ein jazziger Konzertabend in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

DÜHH Streetband ist das neue Bigbandprojekt in Blankenese.

Der Name „Streetband“ dürfte vielen im Hamburger Westen bekannt sein. Die Bigband der Stadtteilschule Blankenese spielt seit Jahren mit ihren frischen Jazzprogrammen nicht nur in der Schule sondern auch öffentlich auf. In frischer Erinnerung ist vielen noch das fantastische Konzert mit der NDR – Bigband Ende Februar, gerade noch rechtzeitig vor der Coronakrise!

Nun haben sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Blankenese und eine Reihe von Eltern zusammengetan, um ein ehrgeiziges Alumniprojekt auf die Beine zu stellen. Dem Aufruf ihres ehemaligen Bandleaders sind so viele gefolgt, dass man zwei Bigbands daraus aufbauen könnte.

Malte Schubert hat 2016 sein Abitur an der Stadtteilschule absolviert. Für ihn ist wie für viele andere ein schon länger gehegter Wunsch Realität geworden: „Ich freue mich wahnsinnig, dass so viele, die bereits während der Schulzeit über einen langen Zeitraum in der Streetband gespielt haben, erneut zusammenkommen, sich austauschen können und gemeinsam wieder geile Musik machen wollen.“

So wie Schubert haben viele, die in den letzten 14 Jahren die Stadtteilschule besucht haben, Lust wieder zusammenzukommen. „Ich bin überwältigt, welche Resonanz die Einladung zur Gründung einer Alumni-Bigband erzeugt hat.“, sagt Bandleader Arun Dev Gauri. „Obwohl viele meiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler nicht mehr oder derzeit nicht in Hamburg leben, haben wir über teils konzentrierte Probenphasen an Wochenenden ein erstes Repertoire erarbeiten können. Und weil Corona auch so manche Reisepläne durchkreuzt hat, konnten wir unter den gegebenen Bedingungen auch intensiv in den Hamburger Sommerferien proben.“

Das Programm des ersten Konzertes der neuen Bigband umfasst als Kern Jazzgrößen wie Miles Davis, Chick Corea oder Freddie Hubbard mit vor allem funky Tunes. Dazu stehen moderne Arrangements wie z.B. von Radiohead auf der Setlist.

Markus Menke, Direktor des Hamburger Konservatorium war sofort Feuer und Flamme, als die Band mit ihrer Konzertidee im Goßlerhaus an ihn herantrat: „Das Konzert zeigt, wie Menschen mit Begeisterung die Musik zu einem Teil ihres Lebens machen. Seit 15 Jahren bringt das KON für den Instrumentalunterricht in die Stadtteilschule und in das Leben der Schülerinnen und Schüler - mit Erfolg! Wir freuen uns auf dieses Konzert der Ehemaligen!“

Auch der Schulleiter der Stadtteilschule Blankenese, Mathias Morgenroth-Marwedel, ist begeistert von der neuen Idee: „Es ist an der Zeit, dass unsere Schule, die es immerhin schon schlanke 30 Jahre gibt, auch für ihre Ehemaligen weiterlebt. Regelmäßige Treffen und gemeinsames Musizieren garantieren anhaltenden Musikgenuss und so wünsche ich der DÜHH Streetband ein langes Leben!“

Wer übrigens neugierig geworden ist, was „DÜHH“ im Namen der Band zu bedeuten hat, wird mit einer Anekdote mehr wieder nach Hause gehen.

Das Konzert in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium, natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln, findet als Open Air Veranstaltung rund um das Goßlerhaus statt. Es wird geraten, sich entsprechend der Temperatur und Witterung anzuziehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wegen der aktuellen Situation können kurzfristig wichtige Hinweise auf der Homepage der Streetband und des KON gefunden werden:

www.band.stadtteilschule-blankenese.de, www.kon.de